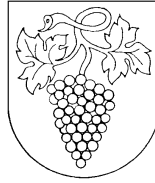


Gemeinde Weingarten (Baden)
Vorlage Nr.: 2038/2024
FB 2 Bürgerdienste - Leitung



09.04.2024
AZ:
Bänziger, Eric

Beschlussvorlage

**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2024;
h i e r:
Zukünftige Gebäudeanforderung der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten
(Baden)**

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	15.04.2024	Entscheidung	öffentlich

Anlagen: CDU Antrag Freiwillige Feuerwehr zukünftige Gebäudeanforderung vom
09.03.2024
Feuerwehrbedarfsplan 2023
FFW Plan Festplatz

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag zur Kenntnis und verweist die Detaildiskussion für die Fahrzeughalle sowie ein neues Feuerwehrgerätehaus in den Ausschuss für Umwelt und Technik.

Sachstandsbericht:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 09. März 2024 den als Anlage beigefügten Antrag bzgl. der zukünftigen Gebäudeanforderung der Freiwilligen Feuerwehr zur Beratung im Gemeinderat eingebracht.

Dieser beinhaltet insbesondere die Forderung, vor der Beschlussfassung über die Errichtung einer nach dem Feuerwehrbedarfsplan erforderlichen zusätzlichen Fahrzeug- und Gerätehalle, das Thema Feuerwehrbedarfsplanung und hier insbesondere den Neubau eines auf die Zukunft ausgerichteten Feuerwehrgerätehauses im Gemeinderat zu behandeln.

Hierzu ist von Seiten der Verwaltung festzustellen, dass ein derartiger Neubau eine längere Planungs- und Beratungsphase sowie Finanzmittel der Gemeinde in Anspruch nehmen wird und somit nur langfristig umzusetzen ist.

Der Bedarf an zusätzlichen Fahrzeug- und Geräteabstellflächen besteht jedoch aktuell bereits, wie auch der am 10. Juli 2023 vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Feuerwehrbedarfsplan eindrücklich zeigt (siehe Kapitel 7.2 des als Anlage beigefügten Bedarfsplanes). Dieser soll im AUT erneut diskutiert werden.

Erst das Hinzutreten der Thematik zur Vorhaltung von weiteren Sonderlöschmitteln für die Fa. Kleiberit hat einen weiteren kurzfristigen und akuten Platzbedarf für neue Abroll-Container und das dazugehörige Fahrzeug ausgelöst. Diese sollten in unmittelbarer Nähe des bestehenden Feuerwehrhauses platziert werden, um einen schnellen Einsatz zu gewährleisten.

Da diese Sonderlöschmittel insbesondere – aber nicht nur – für die Fa. Kleiberit vorgehalten werden müssen, hat sich das Unternehmen bereit erklärt, sowohl das Fahrzeug, einen Abrollcontainer wie auch die zur Unterstellung erforderliche Fahrzeughalle zu finanzieren. Für die Gemeinde verblieben lediglich die Kosten für die Infrastruktur und die Innenausstattung der neuen Halle mit ca. 200.000 EUR.

Die Halle besteht aus 5 Fahrzeugabstellplätzen mit 4,5 m Breite 1 Fahrzeugabstellplatz mit 5 m Breite sowie einem Gerätehallenteil mit 5m Breite. Die Tiefe beträgt jeweils ca. 14m. Insgesamt hat die Halle eine Brutto-Fläche von ca. 400 m². Hinzu kommt die Abstellfläche vor den 6 Ausfahrten mit 3 x 10m und 3 x 20m also 440 m². Insgesamt werden 840 m² benötigt.

Wie aus den als Anlage beigefügten Plänen ersichtlich, ist auf dem Festplatz ausreichendes Flächenpotential vorhanden.

Die Diskussion sollte im AUT abschließend geführt und dem Gemeinderat ein Beschlussvorschlag unterbreitet werden.

Stellungnahme zum Klimaschutz:

- ☒ Nein:
- ☐ Ja und zwar positiv:
- ☐ Ja und zwar negativ: